

„Das ist mein Typ“,  
sagte die junge Dame.  
„Dieser und kein an-  
derer soll es sein!“

Photos: Atelier Böhm



*Ein besonders beliebtes Opfer der Zunft der Heirats-  
schwindler ist das Mädchen vom Lande. Aus der Provinz  
zugereist, steht es oft ahnungslos und meist ohne Schutz  
in der Großstadt, und seine Erfahrungen bezahlt es nicht  
selten mit Selbstmord oder Herabsinken zur Prostitution.*

gar nichts aus, daß zunächst einmal zwanzig Mark Ein-  
schreibengebühr zu entrichten sind. Wer zahlte nicht gerne  
zwanzig Mark für Aussichten, wie sie der Herr Heiratsvermittler in beredten  
Worten zu schildern weiß? Mehr Kosten entstehen auch nicht, denn die  
eigentliche Vermittlergebühr zahlt dann der Herr, wenn die Heirat perfekt  
ist, und nun wird Name und Wohnung der Kandidatin notiert. Es wird ver-  
einbart, daß sie jede Woche Dienstags und Freitags nachmittags zwischen  
7 und 9 Uhr kommen solle. Es wird dann ein wenig getanzt, ein wenig  
geplaudert, sie soll ja die Herren ganz ungezwungen kennenlernen. Man  
trinkt eine Tasse Kaffee und isst ein Stückchen Kuchen, dafür sind noch  
drei Mark extra im voraus zu bezahlen. Es ist doch zu verstehen, wenn  
schon die Gebühr für die glückliche Ehe erst postnumerando bezahlt wird,  
so müssen wenigstens die direkten Barauslagen gleich ersetzt werden! Auch  
ein Heiratsvermittler ist kein Krösus, und das Fräulein ist nun schon einmal  
in seliger Vorschußlaune, also gibt sie.

Sie kommt pünktlich zweimal wöchentlich. Man trinkt in der Tat  
schlechten Kaffee und isst billigen Kuchen, aber die Männer sind da. Der  
Gutsbesitzer mit dem Herrenhaus am Stechliner See, der Kaufmann und die  
anderen. Sie sehen zwar alle ein bißchen ramponiert aus, der Gutsbesitzer  
ist besonders stark mitgenommen, aber die Herren vom Lande sind ja  
schließlich keine Kavaliere im Sinne der Tänzer in den Wilhelmshallen, und  
lieber ein ramponierter Gutsbesitzer mit Trauschein, als ein tadelloser Gent  
mit faulen Witzen. Das kennt man nun schon zur Genüge. Das kleine  
Mädchen, die heiratslustige Witwe haben keine Augen mehr, sie sind hypno-